

Widdersdorfer Str. 211
50825 Köln
Tel.: 0221 - 487848
Fax: 0221 - 1703577
Mobil:
Email: info@rokis.de
WWW: <http://www.rokis.de>

Wir unterhalten wir einen zuverlässigen Notdienst. Dieser steht Ihnen 365/24 zur Verfügung. Das bedeutet 365 Tage im Jahr/an 24 Stunden am Tag.

Rufen Sie eine unsere Telefonnummern an. Ausserhalb der Geschäftszeiten (werktags von 08:00 h - 17:00 h) werden Sie dann zu unserer immer besetzten Notdienstzentrale geleitet. Diese informiert dann unseren Notdienstmonteur der sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen wird um Ihr Problem zu lösen.

Reinigung:

Je nach Ort und Lage der zu reinigen Leitung werden unterschiedliche Reinigungsmassnahmen eingesetzt:

elektromechanisch angetriebenen Spiralen mit verschiedenen Bohr- und Fräsaufsätzen (die Rohre werden rohrschonend und umweltfreundlich gereinigt). Durch die Einführung einer dem Rohrdurchmesser angepassten Spirale und entsprechenden Bohrkopf (oder anderem Fräswerkzeug bzw. Kettenschleudern) wird die Verstopfung beseitigt und Ablagerungen bzw. Abflusshindernisse entfernt (einsetzbar in einem Rohrdurchmesser von DN 40 bis ca. DN 200).

Wasserhochdruck, lose Ablagerungen, Sediment, Sand, Fett, etc. werden mittels Wasserhochdruck beseitigt. Je nach Höhe des Feststoffanteils kommt ein Saugwagen zum Einsatz, um das Spülgut aufzunehmen und diese Fremdstoffe aus der Leitung zu entfernen (einsetzbar in einem Rohrdurchmesser ab DN 100).

Fräsroboter können eingesetzt werden um in gerade verlaufenden Abwasserleitungen (Dimension=>DN 200) hartnäckige Rückstände oder sonstige Hindernisse (Holzbalken, extreme Verwurzelungen, etc.) zu beseitigen.

Nach Fräsarbeiten ist es unter Umständen auch notwendig Leitungen mit Hochdruck zu reinigen, um Fräsrückstände aus der Leitung zu entfernen.

Die Entscheidung über die durchzuführenden Arbeiten werden i.d.R. von unserem Servicemonteur vor Ort (in Rücksprache mit dem Auftraggeber) getroffen. Natürlich werden bei unseren Arbeiten alle geltenden arbeitstechnischen bzw. sicherheitstechnischen Vorschriften eingehalten.

Inspektion:

Diese TV-Inspektion wird auch in der Regel von einem Revisionsschacht, Revisionsöffnung oder Revisionsklappe aus dem Haus heraus durchgeführt. Bei mehreren Verzweigungen oder starken Krümmungen der Leitungen, kann es vorkommen, dass manche Bereiche nicht erfasst werden. Ist eine TV-Inspektion, aufgrund von nicht vorhandener Zugänglichkeit, nicht durchführbar oder ist sie nicht als ausreichend anzusehen (Teiluntersuchung), ist eine andere Prüfmethode zu wählen.

Ortung:

Häufige Ursachen für verstopfte Abwasserleitungen sind z.B. Wurzeleinwuchs in Rohrmuffen, Absacken von Rohren und defekte Rohre.

Um dauerhaft Rohrverstopfungen zu vermeiden sollte die defekte Stelle erneuert werden.

Problematisch ist es, herauszufinden, an welcher Stelle gegraben werden muss, um die Fehlerquelle zu finden, ohne Ihren kompletten Garten zu verwüsten.

Die Lösung:

Wir suchen zunächst mit unserer Rohr-Kamera die Problemstelle. Ist diese gefunden, bringen wir entweder zusätzlich eine Sonde in das Rohr ein oder wir orten direkt den Kamerakopf. Oberirdisch lokalisieren wir nun mit unserem Ortungsgerät RD 4000 DL der Firma Radiodetection CE die Sonde.

Uns ist es nicht nur möglich die genaue Position anzuzeigen, sondern zusätzlich auch noch eine Tiefenmessung auszulösen.

Druckprüfung:

Was muss geprüft werden ?

1. Alle im Erdreich verlaufenden Schmutzwasserleitungen
- 2 Alle im Erdreich verlaufenden Regenwasserleitungen, wenn diese in einem Schmutzwasserkanal enden
- 3 Alle Revisionsschächte, durch die Schmutz- oder Mischwasser (Schmutz- und Regenwasser in einer Ltg.) geführt wird

Wie ist der Ablauf einer Druckprüfung ?:

1. Gegebenenfalls muss Ihre Abwasserleitung vor Beginn von Punkt 2 gereinigt werden (teilweise stellt sich dies jedoch erst während der TV-Inspektion heraus)
2. Dann folgt eine TV Kanalinspektion, wobei die Länge, die Anzahl der Zuflüsse und der Zustand des Kanal dokumentiert wird. Je nach am Einsatzort herrschender Wasserschutzklasse ist damit die Prüfung beendet.
3. Je nach festgestelltem Zustand bekommen Sie nach Abschluss der Arbeiten ein Dichtheitszertifikat oder ein kostenfreies Sanierungsangebot
4. In einzelnen Fällen (das ist von der am Einsatzort herrschenden Wasserschutzklasse abhängig) muss der Kanal mit Luft oder Wasser abgedrückt werden (je nach Ergebnis wird dann wie unter Punkt 3 beschrieben weiter verfahren!)

Sanierung:

Die meisten Kanäle die einer Dichtheitsprüfung nicht standgehalten haben (also "undicht sind") können mit modernster Technik in sog. "geschlossener Bauweise" (d.h. ohne grossflächige Erdarbeiten) repariert werden.

Gerne Erstellen wir Ihnen ein kostenfreies Angebot zur Sanierung Ihres Kanales!

Für weitere ausführliche Informationen besuchen Sie uns bitte auf unserer Homepage. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.